

RÖMISCH-KATHOLISCHE KANTONALKIRCHE SCHWYZ

Geschäftsprüfungskommission

Bericht und Antrag an den Kantonskirchenrat

Die Geschäftsprüfungskommission hat an seiner Sitzung vom 17. August 2026 den Voranschlag 2027 und den Finanzausgleich 2027 eingehend geprüft und ist zu folgenden Ergebnissen gekommen:

- Voranschlag 2027 der Kantonalkirche:

Die GPK empfiehlt dem KKR den Voranschlag 2027 mit einem Gesamtaufwand von Fr. 2'687'462.50 und einem Überschuss von Fr. 23'167.50 sowie einer Kopfquote von Fr. 32.50 einstimmig zur Annahme.

- Finanzausgleich 2027

Die GPK empfiehlt dem KKR einstimmig bei einer Enthaltung den Finanzausgleich 2027 mit einem Ausgleich des Normaufwandes von 97.5% zu genehmigen. Der Ausgleichsbetrag erhöht sich damit gegenüber dem Vorjahr um Fr. 29'161.-- auf neu Fr. 1'449'931.- im 2027.

Eine Reduktion des Normaufwandausgleichs auf 95% hätte aus Sicht der GPK eine zu deutliche Reduktion der Finanzausgleichsbetrages zur Folge. Die GPK ist auch der Ansicht, dass für die Kirchgemeinden eine gewisse Konstanz in den Ausgleichsbeiträgen herrschen sollte.

Die GPK dankt dem Kirchenvorstand für die ausführlichen Unterlagen sowie Karin Birchler, Ressortchefin Finanzen, für die Bearbeitung des Voranschlages und des Finanzausgleichs.

Im Namen der Geschäftsprüfungskommission



Andreas Marty, Präsident

Einsiedeln, 24. August 2026